



Beschaffungskonferenz des Kantons Bern KBK Weisung zur nachhaltigen Beschaffung von Transportdienstleistungen

vom 17. März 2023, in Kraft ab 1. Juni 2023

Die Beschaffungskonferenz des Kantons Bern (KBK)

gestützt auf die Artikel 3 und 18 der Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens (OÖBV, [BSG 731.22](#)),

auf Antrag der Zentralen Koordination Beschaffung (ZKB)

beschliesst:





Geltung und Anwendung dieser Weisung

1. Die in dieser Weisung beschriebenen Beschaffungskriterien müssen im Rahmen der Beschaffung von Transportdienstleistungen bzw. Services, welche Warentransporte enthalten, geprüft und angewendet werden (Pflichtwahl), soweit sie sich zur Erreichung der Beschaffungsziele eignen und den Wettbewerb nicht übermässig einschränken.
2. Die Kriterien sind nicht nur bei Beschaffungen von reinen Transportdienstleistungen anzuwenden. Vielmehr sind sie bei allen Formen von Lieferservices als Teil einer Gesamtleistung zu verwenden, z.B. Versorgung mit Büromaterial.
3. Auszuwählen sind die jeweils zur konkreten Beschaffung passenden Beschaffungskriterien (Details s. Erläuterung der Weisungen zur nachhaltigen Beschaffung).
4. Die Spalte «Relevanz» gibt Auskunft darüber, in welchem Bereich der ökologischen oder sozialen Nachhaltigkeit mit dem Erbringen der Leistung die grössten Auswirkungen entstehen.
5. Die Spalte «Lebenszyklus» gibt Auskunft darüber, in welcher Phase des Lebenszyklus der Leistung die grössten Auswirkungen entstehen (s. Relevanzmatrix des BAFU).
6. Aus beiden Spalten wird ersichtlich, in welchem Bereich und in welcher Phase des Lebenszyklus die zur Auswahl stehenden Kriterien am meisten Wirkung zu Gunsten der Nachhaltigkeit bewirken.
7. Zu beachten ist zudem, dass die Kriterien sowohl als Eignungskriterium und technische Spezifikationen als auch als Zuschlagskriterien eingesetzt werden können. Auch kann eine sog. «Mehreignung» mit einem zum Eignungskriterium oder zur technischen Spezifikation analogem Zuschlagskriterium belohnt werden.

Weitere Ausführungen s. «Erläuterungen der Weisungen zur nachhaltigen Beschaffung» der KBK vom 17. März 2023.



1. Eignungskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweis	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
<p>1.1 ISO 14001 / EMAS, Umweltmanagementsystem Der Anbieter und sämtliche Subunternehmer verfügen jeweils über ein eingeführtes und regelmässig überprüf-tes Umweltmanagementsystem, entsprechend dem Standard ISO 14001 oder EMAS oder vergleichbar, wo-bei die Vergleichbarkeit belegt werden muss. Bemerkung: Kann alternativ als Zuschlagskriterium de-finiert werden, falls der Markt zu stark eingeschränkt würde.</p>	<p>Als Nachweis ist für den Anbieter selbst sowie für seine Subunterneh-mer jeweils ein gültiges Zertifikat für den Standard ISO 14001 oder E-MAS beizulegen. Bei einem eigenen Umweltmanagementsystem sind vergleichbare Dokumente beizulegen. Zusätzlich ist die aktuellste Umweltberichterstattung beizulegen.</p>	X	X	X	X			X	X		X
<p>1.2 ISO 20400, nachhaltige Beschaffung Der Anbieter beschafft nach den Grundprinzipen des nachhaltigen Einkaufs entsprechend dem Standard ISO Norm 20400 oder vergleichbar. Bemerkung: Kann alternativ als Zuschlagskriterium de-finiert werden, falls der Markt zu stark eingeschränkt würde.</p>	<p>Es muss in einem Dokument aufgezeigt werden, wie diese Grundprin-zipien in der Praxis umgesetzt werden. Wir akzeptieren bevorzugt <u>EcoVadis</u>.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>1.3 Überprüfung Lieferkette Der Anbieter akzeptiert, dass die Beschaffungsstelle seine Lieferkette auf XXX (zu konkretisieren) Anforderun-gen überprüfen darf und wirkt bei Prüfungen mit.</p>	<p>Selbstdeklaration und Akzeptanz des Vertragsentwurfs.</p>	X									X
<p>1.4 Keine Flugtransporte Der Anbieter verzichtet auf die Verwendung von Flug-transporten. Ausnahmen davon sind mit der Beschaf-fungsstelle im Voraus schriftlich zu vereinbaren.</p>	<p>Selbstdeklaration und Akzeptanz des Vertragsentwurfs. Ausnahmen müssen separat aufgeführt und vereinbart werden.</p>	X									X



1. Eignungskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweis	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kindrarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
<p>1.5 Energieeffiziente und umweltschonende Feinverteilung</p> <p>Die Feinverteilung auf den Stadtgebieten der Städte X, Y und Z erfolgt mit energieeffizientem und umweltschonendem Antrieb. Ausnahmen davon sind mit der Beschaffungsstelle im Voraus schriftlich zu vereinbaren.</p>	Selbstdeklaration und Akzeptanz des Vertragsentwurfs. Ausnahmen müssen separat aufgeführt und vereinbart werden.	X							X		
<p>1.6 Lieferkette-Konzept</p> <p>Der Anbieter legt in einem Lieferkette-Konzept dar:</p> <p>a) Sicherstellen möglichst direkter Transportwege sowie einer optimalen Auslastung der Transportmittel.</p> <p>b) Deklaration der geografischen Verteilung (Dispersion) ihrer Lieferkette anhand der Koordinaten seiner Zwischenlager und Subunternehmer sowie die Länge seiner Transportwege und die Transportmittel, die auf diesen Wegen zum Einsatz gelangen.</p> <p>c) Nachvollziehbare Erläuterung, wie er die Lieferzeiten unter Einhaltung der Vorgaben der vorliegenden Beschaffung einhalten kann.</p>	Lieferkette-Konzept. Das Konzept umfasst max. [...] A4-Seiten bei einer Schriftgrösse von [...] (Deklaration der geografischen Verteilung nicht mitgezählt).	X						X			



2. Technische Spezifikationen

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
2.1 Euro-Norm Transportfahrzeuge Die eingesetzten Fahrzeuge sind EURO VI oder besser zertifiziert. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor verfügen über ein geschlossenes Partikelfiltersystem.	Liste der in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuge mit Benennung der Art des Fahrzeugs, 1. Inverkehrsetzungsdatum, Antriebsform und Abgasnorm.	X								X	

3. Zuschlagskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise und Bewertung	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
3.1 ISO 14001 / EMAS, Umweltmanagementsystem Der Anbieter und sämtliche seiner Subunternehmer verfügen über ein eingeführtes und regelmässig überprüftes Umweltmanagementsystem (UMS), entsprechend dem Standard ISO 14001 oder EMAS.	Als Nachweis sind für den Anbieter selbst sowie für seine Subunternehmer jeweils folgende Dokumente beizulegen - ein gültiges Zertifikat für den Standard ISO 14001 oder EMAS - Aktuellster Nachhaltigkeits- oder Umweltbericht Verfügt der Anbieter über kein Zertifikat im obigen Sinne, betreibt aber ein eigenes Umweltmanagementsystem, ist dies mit einem Dokument zu belegen und die Vergleichbarkeit mit den aufgeführten Normen zu dokumentieren.	X	X	X	X			X	X		



3. Zuschlagskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise und Bewertung	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
	<p><u>Mögliche Bewertung:</u></p> <p>Kein Umweltmanagementsystem vorhanden = Ungenügend</p> <p>Anbieter im Aufbau eines UMS (ähnlich ISO/EMAS) = Genügend</p> <p>Anbieter an der Umsetzung von ISO/EMAS = Gut</p> <p>Anbieter betreibt ein UMS (ähnlich ISO/EMAS) = Sehr gut</p> <p>Anbieter ist ISO 14001 / EMAS zertifiziert = Ausgezeichnet</p>										
<p>3.2 ISO 20400, nachhaltige Beschaffung</p> <p>Der Anbieter beschafft nach den Grundprinzipien des nachhaltigen Einkaufs gemäss der ISO Norm 20400.</p>	<p>Es handelt sich hierbei nicht um eine zertifizierbare Norm, sondern um eine Handlungsanleitung. Es ist zu dokumentieren, wie die Grundprinzipien der nachhaltigen Beschaffung in der Praxis umgesetzt werden.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u></p> <p>Keine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien = Ungenügend</p> <p>Anbieter berücksichtigt soziale oder Umweltkriterien = Genügend</p> <p>Anbieter berücksichtigt soziale und Umweltkriterien = Gut</p> <p>Anbieter mit umfassender Berücksichtigung = Ausgezeichnet</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
<p>3.3 EURO-Norm Transportfahrzeuge</p> <p>Der Anteil der Fahrzeuge an der gesamten Flotte über 3.5 t mit EURO VI Abgasnorm oder besser wird bewertet.</p>	<p>Liste der in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuge mit Benennung der Art des Fahrzeugs, 1. Inverkehrsetzungsdatum, Antriebsform und Abgasnorm.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u></p> <p>Anteil EURO VI oder besser ≤ 25% = Ungenügend</p> <p>Anteil EURO VI oder besser > 25% und ≤ 50% = Genügend</p> <p>Anteil EURO VI oder besser > 50% und ≤ 75% = Gut</p> <p>Anteil EURO VI oder besser >75% = Ausgezeichnet</p>	X	X	X	X				X	X	



3. Zuschlagskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise und Bewertung	Relevanzen						Lebenszyklus		
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb
<p>3.4 Anteil Elektro- und Wasserstofffahrzeuge Der Einsatz von Battery-Electric-Vehicle (BEV, Elektrofahrzeugen) und Fuel-Cell-Electric-Vehicle (FCEV, Wasserstofffahrzeugen) für die ausgeschriebenen Transporte wird bewertet.</p>	<p>Liste der in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuge mit Benennung der Art des Fahrzeugs, 1. Inverkehrsetzungsdatum, Antriebsform und Abgasnorm.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u> Anteil BEV / FCEV ≤ 5% = Ungenügend Anteil BEV / FCEV > 5% und ≤ 10% = Genügend Anteil BEV / FCEV >10% und ≤ 20% = Gut Anteil BEV / FCEV > 20% = Ausgezeichnet</p>	X							X	
<p>3.5 Lieferkette-Konzept Das erstellte Lieferkette-Konzept (s. Eignungskriterien) wird bewertet.</p>	<p>Lieferkette-Konzept des Anbieters gemäss Eignungskriterien. Bewertet werden der allgemeine Eindruck des Konzeptes, seine Vollständigkeit sowie seine Plausibilität und Überzeugungskraft.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u> Ungenügend = dito Genügt den Anforderungen = Gut Übertrifft die Anforderungen = Ausgezeichnet</p>	X							X	
<p>3.6a Transport-Ökobilanz (Variante 1) Das erstellte Lieferkette-Konzept (s. Eignungskriterien) dient als Grundlage für die Transport-Ökobilanz. Bewertet werden die Umweltauswirkungen der Transportleistungen gemäss dem beschriebenen Anwendungsfall (s. Beilage XY) unter Berücksichtigung der Angaben im Lieferkette-Konzept.</p>	<p>Lieferkette-Konzept des Anbieters gemäss Eignungskriterien und ausgefüllte Tabelle <u>Mobitool-Faktoren</u>.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u> CO₂-equ Wert über [...] g = 0 Punkte Angebote dazwischen lineare Interpolierung = x Punkte Angebot mit tiefsten CO₂-equ. Wert = 10 Punkte</p>	X							X	



3. Zuschlagskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise und Bewertung	Relevanzen						Lebenszyklus		
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb
<p>3.6b Lieferkette Dispersion (Variante 2)</p> <p>Bewertet wird die geografische Verteilung der Lieferkette bei den vorgelagerten Zulieferern. Dabei nicht berücksichtigt wird die Transportstrecke zwischen dem Ort, an dem die Leistung zur Vertragserfüllung bereits ausgeschieden wird und dem Lieferort der Beschaffungsstelle.</p> <p><i>Hinweis:</i> Zur korrekten Implementation dieser Berechnung müsste eine Fachperson aus den Naturwissenschaften hinzugezogen werden.</p>	<p>Lieferkette-Konzept der Anbietergemäss Eignungskriterien.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u> Schritt 1: Mittelpunkt-Koordinaten errechnen Schritt 2: Anzahl Standardabweichungen von Mittelwertkoordinaten errechnen Schritt 3: Anzahl Standardabweichungen linear vergleichen</p> <p>Angebot mit höchsten Werten = 0 Punkte Angebote dazwischen lineare Interpolierung = x Punkte Angebot mit tiefsten Werten = 10 Punkte</p>	X							X	
<p>3.6c Umweltauswirkung (Variante 3)</p> <p>Bewertet wird die Umweltauswirkung pro zurückgelegten km nach Massgabe der Transportwege im Lieferkette-Konzept.</p>	<p>Lieferkette-Konzept der Anbietergemäss Eignungskriterien und ausfüllen der Beilage [XY]. Folgende Taxonomie wird angewendet:</p> <p>[Hier kann z.B. eingefügt werden: Hochseetanker: Anzahl km x 1 Containerschiff: Anzahl km x 2 Zug: Anzahl km x 4.5 EURO V / VI LKW: Anzahl km x 14.5 Sonstiges Motorfahrzeug: Anzahl km x 18.5 Flugzeug: Anzahl km x 167.5]</p> <p>Schritt 1: Jeder km Transportweg wird mit dem entsprechenden Taxonomie-Faktor multipliziert; anschliessend werden die Ergebnisse der einzelnen Transportmittel addiert und durch die km</p>	X							X	



3. Zuschlagskriterien

Kriterien mit Beschreibung	Nachweise und Bewertung	Relevanzen						Lebenszyklus			
		Klima	Abiotische Rohstoffe	Langlebigkeit	Reparierbarkeit	Kinderarbeit	Arbeitssicherheit	Rohstoffgewinnung	Herstellung	Betrieb	Entsorgung / Recycling
	<p>der Gesamttransportstrecke geteilt, um die Verhältniszahlen pro Angebot zu erhalten.</p> <p>Schritt 2: Die Verhältniszahlen der Angebote werden mittels linearer Formel miteinander verglichen.</p> <p><u>Mögliche Bewertung:</u></p> <p>Keine Angaben oder Angebot mit höchsten Werten = 0 Punkte</p> <p>Angebote dazwischen lineare Interpolierung = x Punkte</p> <p>Angebot mit tiefsten Werten = 10 Punkte</p>										



4. Berücksichtigung in unterschiedlichen Warengruppen

Wie die ökologische Nachhaltigkeit des Transports in unterschiedlichen Warengruppen berücksichtigt werden kann, lässt sich in nachfolgender Tabelle zusammenfassen. In jeder der genannten Gruppen ist die Verwendung von ökologischen Nachhaltigkeitskriterien zulässig. Die unten genannte Gewichtung der Zuschlagskriterien (Kann-Kriterien) steht sodann relativ zum Rahmen der Gewichtung von 20 bis 30%, in welchem Nachhaltigkeitskriterien bewertet werden können, wobei je nach Einzelfall auch eine höhere Gewichtung von Nachhaltigkeitskriterien möglich ist (Quelle: Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WÖB, Rechtsgutachten - Berücksichtigung der ökologischen Nachhaltigkeit bei Transporten im Rahmen von öffentlichen Beschaffungen).

Warengruppe	Total Gewichtung ökologische Nachhaltigkeitsaspekte	Gewichtung ökologische Nachhaltigkeit Transport	Gewichtung übrige ökologische Aspekte
Rahmen Gewichtung ökologische Nachhaltigkeit	20 – 30%		
Transportleistungen		30 – 60%	40 – 70%
Textilien und Bekleidung		15 – 30%	70 – 85%
Nahrungsmittel, Getränke u. Cateringservice		5 – 20%	80 – 95%
IKT		15 – 30%	70 – 85%
Chemikalien, Reinigungs- und Putzmittel sowie Reinigungsservice		5 – 20%	80 – 95%
Papier und Bürobedarf		5 – 20%	80 – 95%
Nicht-fossile Brennstoffe		5 – 20%	80 – 95%
Büro- und Raumausstattung (ohne IKT)		5 – 20%	80 – 95%
Baustoffe		30 – 60%	40 – 70%